

# Hasta la vista, Baby! Halle poliert Arni auf

Von JAN WÄTZOLD  
Ob Sylvester Stallone oder Arnold Schwarzenegger, Sharon Stone oder Gudrun Landgrebe: Wenn der Lack abblättert, die Stimme brüchig wird, müssen die Stars zur Runderneuerung. Die beste Adresse dafür: Halle, Waisenhausring 9.

Dort sitzt seit sechs Jahren die Firma „digital images“ (digim). Mit 54 Mitarbeitern

(in Hightech-Boomzeiten waren es mal 110) verhilft Geschäftsführer Torsten Bönhoff (45) im ehemaligen „Studio Halle“ des DDR-Fernsehens älteren Streifen zu neuem Glanz. Mit modernster Digitaltechnik werden selbst Zelluloid-Fragmente aus den Fünfzigern auf nagelneu getrimmt. Der Erfolg spricht für das Unternehmen. Gestern feierte die mittlerweile in die

Champions League der Filmbearbeitung aufgestiegene Firma die 1000. DVD-Produktion (Horrorstreifen „Saw“).

Neben allen drei „Rambo“-Filmen hat digim u.a. auch „Terminator 2“ und „Total Recall“ auf DVD gebracht. Die Schwarzenegger-Streifen dürfen aber nicht beworben werden. Weil sie dem Gouverneur von Kalifornien nach der Veredlung noch schärfer erschienen.



Auch Arnold wird in Halle veredelt



Rinaldo Seeger (56) bringt alte Streifen vom Projektor auf DVD

TORSTEN WOLLERT

BILD JUNE 17.05